

# Rallye und Volksfest

**In einer Woche findet die 6. ADMV Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg statt – mit großem Starterfeld und attraktiven Angeboten für die Zuschauer.**



**STARTKLAR:** Die Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg begeistert Fahrer und Zuschauer

Von 0 auf 100 in sechs Jahren – so könnte man die Erfolgsstory der ADMV-Rallye Bad Schmiedeberg beschreiben. Im Jahr 2006 entstand sie, um in der Region Wittenberg neben der renommierten Schotter-Rallye auch eine Asphaltveranstaltung anzubieten. Mittlerweile hat sich die Rallye in der Kurstadt schon zur Nummer 1 zwischen Ostsee und Sachsen entwickelt. In diesem Jahr setzen die Veranstalter neue Akzente bei den Wertungsprüfungen: Neben dem bekannten Rundkurs am Stadtrand gibt es zwei neue Sprints mit 20% bzw. 30% Schotteranteil.

Zwei Tage vor Nennungsschluss liegen bereits 92 Nennungen auf dem Tisch, mehr als vor einem Jahr. An der Spitze wird ein spannender Kampf um die Podestplätze erwartet. Mit Vorjahressieger Dirk Richter im Ford Escort, dem Vorjahreszweiten und Lokalmatador Dirk Hübner im Mitsubishi Lancer, dem amtierenden ADMV-Rallye-200-Meister Heiko Scholz im BMW 325i und Guido Imhoff im VW Golf Kit-Car, erster Sieger im Jahr 2006, treten vier ausgemachte Schmiedeberg-Kenner an. Raphael Ramonat will seinen vierten Saisonsieg einfahren, und der Neuling Eric Karlsson wird mit dem Audi TT Quattro sicherlich mitmischen. Mit Felix Herbold, Sepp Wiegand und Patrick Pusch kommen auch drei der aufstrebenden Junioren nach Bad Schmiedeberg. Gekämpft wird aber auch an der Basis. Rallye-Organisator Remo Palm freut sich: „Auch in den kleinen Klassen können wir ein volles Haus bieten. 13 Autos in der Klasse F9, ebenso viele in der Klasse H12, zehn Trabis und sogar 11 Gruppe-G-Autos aus den Klassen 17 bis 19 werden um die Pokale kämpfen.“

Traditionell ist die Rallye Bad Schmiedeberg sehr stark auf Zuschauer ausgerichtet. Der Start erfolgt am 17. September ab 12.00 Uhr vor dem Kurhaus. Direkt danach läuft der Zuschauer-Rundkurs im Stadtteil Patzschwig mit der Festwiese. Hinter der „Festwiese“ verbirgt sich nicht nur eine Zuschauerzone mit gutem Blick auf die Wertungsprüfung, sondern ein breit gefächertes Show-Programm für die ganze Familie. Festwiesen-Chef René Gerth: „Auf der Wiese erleben die Fans bereits ab 10 Uhr Ausstellungen von Neuwagen, Oldtimern, Ost-Autos und Militärfahrzeugen. Tuner präsentieren ihre Modelle, auch der Trabant mit zwei Wartburg-Motoren ist angemeldet. Mitfahrten im Rallye-Taxi sind möglich, der Rallye-Truck wird seine Runden drehen. Und natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.“

Das neue Rallyezentrum ist nur 300 Meter von der Festwiese entfernt auf dem Gelände des Steinzeugwerkes; dort kann auch im Zelt oder Wohnmobil übernachtet werden. Für Infos sorgen die Moderatoren Alfred Gorny und Martin Kasten am Freitagabend bei der Technischen Abnahme und am Samstag am Start, am Ziel und auf der Festwiese. Am Abend steigt im Festzelt am Rallyezentrum die After-Race-Party.

Alle Informationen unter [www.rallye-bad-schmiedeberg.de](http://www.rallye-bad-schmiedeberg.de)